
Produktname: Rsk-4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17411**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	84kDa

Antigen-Informationen

Genname	RPS6KA6
Alternative Namen	RPS6KA6; RSK4; Ribosomal protein S6 kinase alpha-6; S6K-alpha-6; 90 kDa ribosomal protein S6 kinase 6; p90-RSK 6; p90RSK6; Ribosomal S6 kinase 4; RSK-4; pp90RSK4
Gen-ID	27330.0
SwissProt ID	Q9UK32
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem S6K-alpha6 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 661-710

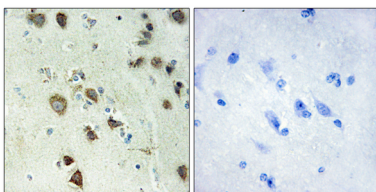
Hintergrund

Ribosomales Protein S6 Kinase A6 (RPS6KA6) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der ribosomalen S6-Kinase-Familie, einer Gruppe von Serin-Threonin-Proteinkinasen, deren Aktivität durch Wachstumsfaktoren reguliert wird. Das kodierte Protein unterscheidet sich jedoch möglicherweise von anderen Mitgliedern dieser Familie, da Studien nahelegen, dass es nicht von Wachstumsfaktoren abhängig ist und möglicherweise nicht an denselben Signalwegen beteiligt ist. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2010], katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein., Cofaktor: Magnesium., Enzymregulation: Aktiviert durch multiple Phosphorylierungen an Threonin- und Serinresten., Funktion: Serin/Threonin-Kinase, die möglicherweise an der Wachstumsfaktor- und stressinduzierten Aktivierung des Transkriptionsfaktors CREB beteiligt ist., PTM: Autophosphoryliert an Ser-389 im Rahmen des Aktivierungsprozesses., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. AGC Ser/Thr-Proteinkinase-Familie. S6-Kinase-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält eine AGC-Kinase-C-terminale Domäne., Ähnlichkeit: Enthält zwei Proteinkinase-Domänen., Untereinheit: Bildet in ruhenden Zellen einen Komplex mit ERK1 oder ERK2. Dissoziiert vorübergehend nach mitogener Stimulation.

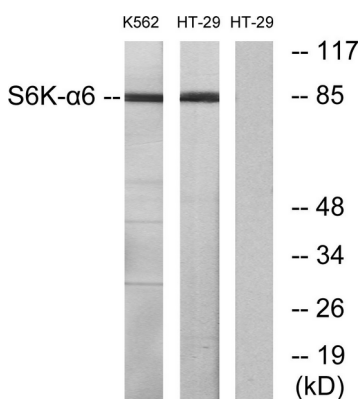
Forschungsbereich

Insulinrezeptor; reguliert die Angiogenese; mTOR; B-Zell-Rezeptor; AMPK

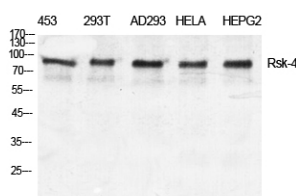
Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des S6K-alpha6-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562- und HT-29-Zellen unter Verwendung des S6K-alpha6-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers Rsk-4 in einer Verdünnung von 1:500